

Pflosterer, i hob Pflosterer! LAUERER I glaub, i spinn 59; „Die Brunnknechte und Pflasterer dürfen nur auf Befehl ... das Pflaster in einer Straße aufbrechen“ Mchn 1823 VOGEL Moral 169; *Pflasterer strator* SCHÖNSLEDER Prompt. r4f.

2 von Menschen, v.a. männlichen Personen.–
2a: °Pflasterer „Schimpfwort für Burschen“ Garmisch.– **2b:** °Pflasterer „Fußgänger, der hart auftritt“ Kchnthumbach ESB.– **2c:** °Pflasterer „breiter, untersetzter Mensch“ Ingolstadt.– **2d:** °Pfläschtera „Spitzname für Diebener“ Erling STA.

3: °der hāt an Pflāsterer „Rausch“ Kumrt WOS.– Syn. → *Rausch*.

4 †jmd, der Heilpflaster herstellt: *Scarificator phlasterer* Rott WS Lib.ord.rer. I,257,5.1.

Etym.: Ahd. *pflastarāri*, Abl. von → *Pflaster*.

WBÖ III,74; Schwäb.Wb. I,1056; Schw.Id. V,1263; Suddt.Wb. II,314.– DWB VII,1726; Frühhd.Wb. IV,184; LEXER HWb. II,251; Gl.Wb. 462.– BRAUN Gr.Wb. 460.– S-108/435. J.D.

†pflasterieren

Vb., ein Heilpflaster auflegen: *wann an unserm Leib waß zu Bären, Salben, Pflasteriren oder ze binden* Mchn 1589 Dt.Hofordnungen 221. J.D.

Pflasterling

M. **1** untersetzter, kräftiger Mensch, °OB (BGD) vereinz.: °da Pflasterling Au BGD.

2 nicht gärender Brotteig: °Pflasterling Steinhögl BGD.

3 Kuhfladen: °Pflasterling ebd.– Syn. → [Kuh]-fladen.

WBÖ III,74.– W-23/23.

J.D.

pflastern, -ä-

Vb. **1** (einen Boden) mit einem Pflaster versehen, °OB, °NB, °OP vereinz.: *an pflastadn Hof mit an rechtn Henaraugnplasta* Hengersbg DEG; *De pflosternd ... daß da Rauch davo dout* LAUERER I glaub, i spinn 58; *pflastern* SCHMELLER I,451; *hat bej der Swemm das Pflaster ... auf gehebt vnd ... wieder ... pflastert* 1494 Frsg.Dom-Custos-Rechnungen I,715; *mit Pflasstern dess Freudthofweegs und ausbesserung selbiger Mauer* N'aschau RO 1755 JAHN Handwerkskunst 419.– Ra.: *dear kunnt mit Krontalar pflasta'n* „ist sehr reich“ Ingolstadt, ähnlich M.

2 †: *pflastern* „im Scherz: auf dem Boden knien oder sitzen“ SCHMELLER I,451 f.

3 mit einem Heilpflaster versehen.– **3a** in eig. Bed., ä.Spr.: *Cataplasment ... giphlasteroten* Windbg BOG 12.Jh. StSG. I,610,41–47.– **3b** in heutiger Mda. nur übertr. (über das Maß hinaus) mit etwas versehen.– **3ba:** °gepflastert „bezeichnet allgemein ein Zuviel“ Ihrlerstein KEH.– Part.Prät.: °dös is a ganz a Pflastatō „üble Frau“ Reut PAN.– **3bb** (gut) düngen °OB, °NB, °OP, °MF vereinz.: °den Acka han i aba gscheit pflastert „richtig gut gedüngt“ Passau; °dea haout sei Feld wieda pflastert mit dean dumma Kunstdinga, a Mist wa gscheida gwen Tirschenrth.

4 schlagen, verprügeln, °NB vereinz.: °mei Vater hat mi gscheit pflastert Malching GRI; *ån Hinddån pflōsddån* „verhauen“ KAPS Welt d.Bauern 142.– In fester Fügung *jmdm eine pf.* einen Schlag, eine Ohrfeige geben: °wönnst nöd glei foigst, kriegst oanō pflastat! Wimm PAN; *Dean hoowe äina pflāstat* „dem habe ich eine ordentliche Ohrfeige gegeben“ BRAUN Gr.Wb. 460.

Etym.: Ahd. *gipflastarōn*, mhd. *pflastern*, Abl. von → *Pflaster*; PFEIFER Et.Wb. 998.

Ltg: *bulāstan*, vereinz. -o- (DEG; CHA), -ou- (GRI), *bulāstan* (AIC, TÖL; BEI), -trən (SOG), *bulēstan* (LL).

SCHMELLER I,451 f.– WBÖ III,74 f.; Schwäb.Wb. I,1056, VI,1643; Schw.Id. V,1263; Suddt.Wb. II,315.– DWB VII,1726 f.; Frühhd.Wb. IV,185 f.; LEXER HWb. II,251; Gl.Wb. 462.– BRAUN Gr.Wb. 460.– S-28A3, W-23/22.

Komp.: [an]pf. **1** als (Boden-)Pflaster verlegen, in Ra.: *dö koo ihra Geed opflostan* „ist wohlhabend“ Hengersbg DEG.– **2** wie → pf.3b.– **2a** mit (einem) Flicken besetzen: *d Hosn foö aⁿpflastan* „mit Flicken übersäen“ Aicha PA.– **2b** wie → pf.3bb: °des Feld is oapflastat Traidendf BUL.

WBÖ III,75.

[auf]pf. wie → pf.3bb, °OB, °NB, °OP vereinz.: °den Acker had a gscheid aufpflastert Sallach MAL.

Mehrfachkomp.: [dar-auf]pf. **1** (einen Flicken) aufnähen: °draufpflastert Meckenhsn HIP; *auf die Knia sand zwoa feste Fleck draufpflastert gwen* HALLER Dismas 18.– **2** wie → pf.3b.– **2a** (viel) hindüngen, °OP, °MF vereinz.: °dou hob i viel Stickstoff draufpflastert Volkersgau SC.– **2b** (auf Brot, Backwerk viel) hinaufstreichen, hinauflegen: °der hat aber draufpflastert Nagel WUN.